



# Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
18. März 2004

**Achtundfünfzigste Tagung**  
Tagesordnungspunkt 117 b)

## Resolution der Generalversammlung

[auf Grund des Berichts des Dritten Ausschusses (A/58/508/Add.2)]

### 58/185. Eingehende Studie über alle Formen der Gewalt gegen Frauen

*Die Generalversammlung,*

*erklärend*, dass der Begriff "Gewalt gegen Frauen" jede Handlung geschlechtsbezogener Gewalt bezeichnet, die der Frau körperlichen, sexuellen oder psychischen Schaden oder Leid zufügt oder zufügen kann, einschließlich der Androhung derartiger Handlungen, der Nötigung oder der willkürlichen Freiheitsberaubung in der Öffentlichkeit oder im Privatleben,

*ersucht* den Generalsekretär,

a) im Rahmen der vorhandenen und nötigenfalls um freiwillige Beiträge ergänzten Mittel auf der Grundlage von auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene durchgeführten Forschungsarbeiten und Datenerhebungen eine nach Art der Gewalt aufgeschlüsselte eingehende Studie über alle Formen und Ausprägungen der Gewalt gegen Frauen erstellen zu lassen, die in der Erklärung und der Aktionsplattform von Beijing, die auf der Vierten Weltfrauenkonferenz verabschiedet wurden<sup>1</sup>, und den Ergebnissen der dreiundzwanzigsten Sondertagung der Generalversammlung "Frauen 2000: Gleichstellung, Entwicklung und Frieden für das 21. Jahrhundert"<sup>2</sup> sowie in den einschlägigen Dokumenten genannt sind, und darin insbesondere die folgenden Informationen aufzunehmen:

- i) eine statistische Übersicht über alle Formen der Gewalt gegen Frauen, mit dem Ziel, das Ausmaß derartiger Gewalt besser evaluieren und gleichzeitig Lücken bei der Datenerfassung aufzeigen und Vorschläge zur Bewertung des Problemumfangs formulieren zu können;
- ii) die Ursachen der Gewalt gegen Frauen, einschließlich der tieferen Ursachen und anderer beitragender Faktoren;
- iii) die mittel- und langfristigen Folgen der Gewalt gegen Frauen;

<sup>1</sup> Bericht der Vierten Weltfrauenkonferenz, Beijing, 4.-15. September 1995, Kap. I, Resolution 1, Anlagen I und II.

<sup>2</sup> Resolution S-23/2, Anlage, und Resolution S-23/3, Anlage.

- iv) die gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kosten der Gewalt gegen Frauen;
- v) Beispiele für beste Verfahrensweisen auf Gebieten wie Gesetzgebung, Grundsatzipolitik, Programme und wirksame Rechtsbehelfe sowie Untersuchung der Effizienz solcher Mechanismen für die Bekämpfung und Beseitigung der Gewalt gegen Frauen;
- b) bei der Erstellung der Studie mit allen zuständigen Organen der Vereinten Nationen sowie mit der Sonderberichterstatterin der Menschenrechtskommission über Gewalt gegen Frauen, deren Ursachen und deren Folgen eng zusammenzuarbeiten;
- c) bei der Erstellung der Studie von den Mitgliedstaaten sowie von den zuständigen nichtstaatlichen Organisationen Informationen zu erlangen, namentlich über ihre Strategien, Politiken, Programme und besten Verfahrensweisen;
- d) die Studie allen Mitgliedstaaten und Beobachtern sowie den anderen Interessenträgern der Vereinten Nationen zukommen zu lassen und der Generalversammlung auf ihrer sechzigsten Tagung unter dem Punkt "Förderung der Frau" einen entsprechenden Bericht vorzulegen, dem die Studie als Anhang beigelegt ist und der handlungsorientierte Empfehlungen zur Prüfung durch die Staaten enthält, unter anderem im Hinblick auf wirksame Rechtsbehelfe sowie Präventiv- und Rehabilitationsmaßnahmen;
- e) der Generalversammlung auf ihrer neunundfünfzigsten Tagung unter dem Punkt "Förderung der Frau" einen Zwischenbericht über die Studie vorzulegen.

*77. Plenarsitzung  
22. Dezember 2003*